Die Verse 1322 bis 1345 beschreiben die erste Begegnung von Faust und Mephisto. Mephisto erscheint aus dem Pudel, das Wagner und Faust während ihres Osterspaziergangs mit nach Hause genommen haben. Faust fragt nach seinem Namen, doch dieser Frage weicht Mephisto aus, indem er Faust mehrere Rätsel gibt, die auf seinen Namen hindeuten sollen. Diese Rätsel sind ein Teil von Mephistos Taktik. Mit diesen Rätseln versucht er das Interesse an seiner Wenigkeit bei Faust zu wecken. Er erkennt aber, dass Mephistos nichts Gutes im Sinne hat (V.1331-1333).